

Öffentliche Bekanntmachung

65. Nachtrag

zur Satzung der BKK ProVita vom 1. Januar 2016

Das Bundesamt für Soziale Sicherung hat den vom Verwaltungsrat der BKK ProVita in seiner Sitzung am 24. Juli 2024 beschlossenen 65. Nachtrag zur Satzung vom 1. Januar 2016

mit Bescheid vom 06.08.2024 genehmigt.

(Aktenzeichen: 213-10204#00019#0019)

65. Nachtrag
zu der seit dem 1. Januar 2016
geltenden Satzung der
BKK ProVita

65. Nachtrag zur Satzung der BKK ProVita vom 01.01.2016

Die Satzung der BKK ProVita vom 01.01.2016 wird wie folgt geändert:

Artikel I

1. In § 12 a Absatz 2 Satz 4 wird das Wort „Originalrechnungsbelege“ durch das Wort „Rechnungsbelege“ ersetzt.
2. In § 12 a Absatz 3 Nr. 3 Satz 2 wird das Wort „Originalrechnungen“ durch das Wort „Rechnungen“ ersetzt.
3. In § 12 a Absatz 4 Nr. 1 Satz 6 wird das Wort „Originalrechnungen“ durch das Wort „Rechnungen“ ersetzt.
4. In § 12 a Absatz 4 Nr. 2 Satz 3 wird das Wort „Originalrechnungen“ durch das Wort „Rechnungen“ ersetzt.
5. In § 12 a Absatz 4 Nr. 3 Satz 6 wird das Wort „Originalrechnung“ durch das Wort „Rechnung“ ersetzt.

Artikel II

Der Nachtrag tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Der Satzungsantrag wurde am 24. Juli 2024 vom Verwaltungsrat der BKK ProVita beschlossen.

Bergkirchen, den 24.07.2024


Werner Manzinger
Vorsitzender des Verwaltungsrates



(Dienstsiegel)

Genehmigung

Der vom Verwaltungsrat am 24. Juli 2024 beschlossene 65. Nachtrag zur Satzung wird gemäß § 195 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches V in Verbindung mit § 90 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches IV genehmigt.

Bonn, den 6. August 2024
213 – 10204#00019#0019

Bundesamt für Soziale Sicherung
Im Auftrag

Antje Domscheit

